

READY FOR YOUR CLOSE-UP?

NINO LEITNER'S

every step you take

A NINO LEITNER FILM "EVERY STEP YOU TAKE" WRITTEN BY CLIVE NORRIS, BARRY HUGILL, ANDY TROTTER, CLIVE BLOOM, LARS MOGESSON, MARK SMITH, HANS ZIGER, ROBERT ROTIFER, PAUL SMITH, MIKE BEEMAN, JAMES MORRIS, NOREEN LEIGH, ROBERT GIFFORD, WATCH DAMENSATTEL, EDITED BY NINO LEITNER, COSTUME DESIGNER SIGRID NAGELE, NINO LEITNER, GREGOR GRKINC, PRODUCED BY NINO LEITNER, NAJARA MARTINEZ, DI MARIAGIORIA, JAVIER GARCIA GARAZAR, EXECUTIVE PRODUCERS GREGOR GRKINC, WRITERS AND DIRECTOR NINO LEITNER

EveryStepYouTake.org theinno.com

Einführung – Statement des Regisseurs

Als ich zum ersten Mal während meines Studiums-Auslandssemesters 2004 einen Fuß auf die Britischen Inseln setzte, kam mir sofort etwas seltsam vor. Wie man so sagt: Aus der Perspektive eines Fremden sieht man ein Land ganz anders, als es dessen Einwohner tun. Wenn Menschen für eine gewisse Zeit an einem bestimmten Ort oder in einem bestimmten Land wohnen, werden sie durch die Routine, die sie entwickeln, betriebsblind in Bezug auf viele Dinge, die sie ständig umgeben – alles wird *alltäglich* für sie. Das ist offensichtlich der Fall bei den allgegenwärtigen Videoüberwachungskameras auf den britischen Inseln. Die Briten selbst scheinen sich darüber keine kritischen Gedanken zu machen, sie scheinen sie nicht einmal zu sehen. Wir allerdings – ein Team aus Filmstudenten aus Österreich und Spanien – bemerkten die seltsame Tatsache sofort, und wir fragten uns: Warum so viele? Diese Kameras müssen irrsinnig effektiv in dem sein, was sie tun, ganz einfach weil es so viele von ihnen gibt. Oder gibt es andere Gründe für deren unglaubliche Verbreitung? Warum verwendet nicht auch jedes andere Land, wenn ihre Effektivität tatsächlich so groß ist, wie es ihre Allgegenwart vermuten lässt?

In weiterer Folge und um unsere Interessen zu befriedigen, entschieden wir, einen Kurzdokumentarfilm zu dem Thema zu produzieren. Während der Recherche- und Drehphasen wurde uns aber schon bald klar, dass das Thema weit mehr hergeben würde, als wir in der kurzen Zeit, die wir für die Produktion zur Verfügung hatten, abdecken konnten. Nichtsdestotrotz gelang es uns, eine Reihe von sehr interessanten Interviews mit Top-Leuten ihrer jeweiligen Fachgebiete zu führen – zum Beispiel dem Überwachungsforscher Clive Norris, oder dem Manager eines öffentlichen Videoüberwachungs-Schemas einer britischen Stadt. Es war uns unter anderem dadurch möglich, einen ansehnlichen Kurz-Dokumentarfilm fertig zu stellen, aber ich hatte stets das Gefühl, dass dies einfach nicht genug war. Es gab so viel mehr, was das Thema hergeben könnte, und was es wert war, im Film behandelt zu werden.

Während des folgenden Jahres gab es einige Ereignisse, die mich immer wieder an die Wichtigkeit dieses Dokumentarfilm-Projektes erinnerten: Anfang 2005 begann die österreichische Regierung erstmals mit der Installation von öffentlichen Videoüberwachungskameras an speziellen „gefährlichen Orten“ im ganzen Land. Einige Monate später erschütterten die Bombenterroranschläge auf Londoner U-Bahnen und einen Bus die ganze Welt. Trotz der Tatsache, dass die tödlichen Anschläge auf die vollkommen videoüberwachte Londoner U-Bahn mithilfe der rund um die Uhr beobachteten Kameras nicht verhindert werden konnten, wurde beispielsweise eine weitere massive Ausweitung der dortigen Überwachung beschlossen.

In diesem Moment entschloss ich mich, dieses Projekt in jedem Fall so bald als möglich wieder aufzugreifen. Dieser Moment war gekommen, als ich mich für ein Diplomprojekt entscheiden musste. Nach Monaten neuerlicher Recherche flog ich mit einem neuen Team nach Großbritannien zurück. Wir führten eine Reihe neuer Interviews und drehten jede Menge neues Hintergrundmaterial zum Thema.

Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung und Professionalität von vielen Leuten gar nicht möglich gewesen. All jene sind am Ende des Abspans aufgelistet. Dennoch will ich an dieser Stelle insbesondere noch einmal meiner Kamerafrau Sigrid Nagele danken, weil sie zur Verfügung stand, als niemand anderes Zeit für das Projekt zu haben schien. Weiters danke ich auch unserer Betreuerin in England, Jenny Morgan – sie hat immer viel mehr getan, als sie musste, und war schlussendlich auch der für mich ausschlaggebende Zündfunke, das Projekt wieder aufzugreifen und abzuschließen. Vielen Dank an alle!

Nino Leitner

Every Step You Take – Kurzinhalt

Mit schätzungsweise über vier Millionen Kameras ist Großbritannien mit großem Abstand das am meisten videoüberwachte Land der Erde. Wie kam es ausgerechnet in George Orwell's Mutterland so weit? Warum haben andere Länder die derart massive Überwachungsstrategie nicht kopiert, wenn sie tatsächlich so effektiv ist, wie das Home Office und die Polizei behaupten? Werden wirklich Verbrechen verhindert, oder wurde „CCTV“, wie die Videoüberwachung auf den britischen Inseln genannt wird, nur als Placebo gegen eine diffuse Angst vor dem Verbrechen in der Bevölkerung eingeführt? Spielten schlussendlich gar anders gelagerte Interessen bei der Einführung eine Rolle?

Beim Versuch, Fragen wie diese zu beantworten, dringt Nino Leitners Dokumentarfilm „EVERY STEP YOU TAKE“ tief in ein fast gänzlich britisches Phänomen vor: flächendeckende Videoüberwachung. Die Situation wird der in Österreich gegenübergestellt, einem sich in letzter Zeit schnell aufrüstenden „Entwicklungsland“ in Sachen CCTV. Der Film vereint Interviews mit Polizeichefs, CCTV Managern sowie Experten auf den Gebieten der Überwachungsforschung und des Datenschutzes. Investigative Nachforschungen offenbaren Geheimnisse, die für jeden verantwortungsbewussten Europäer besorgniserregend sein werden ...

Besuchen Sie für mehr Informationen www.EveryStepYouTake.org

Every Step You Take – Synopsis lang

Mit schätzungsweise über vier Millionen Kameras ist Großbritannien mit großem Abstand das am meisten videoüberwachte Land der Erde. Jeder Bürger von London wird etwa 300 mal pro Tag von Überwachungskameras aufgezeichnet. Wie kam es ausgerechnet in George Orwell's Mutterland so weit? Warum haben andere Länder die derart massive Überwachungsstrategie nicht kopiert, wenn sie tatsächlich so effektiv ist, wie das Home Office und die Polizei behaupten? Werden wirklich Verbrechen verhindert, oder wurde „CCTV“, wie die Videoüberwachung auf den britischen Inseln genannt wird, nur als Placebo gegen eine diffuse Angst vor dem Verbrechen in der Bevölkerung eingeführt? Spielten schlussendlich gar anders gelagerte Interessen bei der Einführung eine Rolle?

Beim Versuch, Fragen wie diese zu beantworten, dringt Nino Leitners Dokumentarfilm „EVERY STEP YOU TAKE“ tief in ein fast gänzlich britisches Phänomen vor: flächendeckende Videoüberwachung. Der Film vereint Interviews mit britischen Überwachungsforscher Clive Norris, dem stellvertretenden Chef der British Transport Police, Andy Trotter, einem Sprecher der größten britischen Bürgerrechtsorganisation, Liberty, dem Manager der öffentlichen Videoüberwachung in Southampton, Experten auf dem Gebiet der Verkehrsüberwachung und vielen mehr. Die Situation wird der in Österreich gegenübergestellt, einem sich in letzter Zeit schnell aufrüstenden „Entwicklungsland“ in Sachen CCTV. Hier finden unter anderem Dr. Hans Zeger von der ARGE Daten und der in England lebende österreichische Journalist und Musiker Robert Rotifer Gehör.

Investigative Nachforschungen offenbaren Geheimnisse, die für jeden verantwortungsbewussten Europäer besorgniserregend sein werden ...

Besuchen Sie für mehr Informationen www.EveryStepYouTake.org

Mag. (FH)

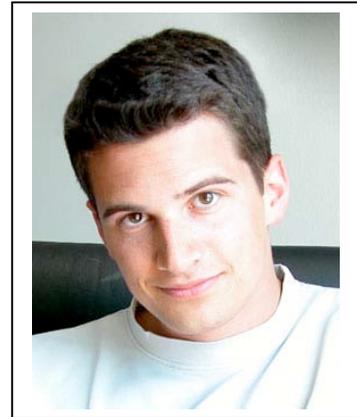
Nino Leitner

Josefstädter Straße 105/29, 1080 Vienna, Austria
Andechsstraße 52b, 6020 Innsbruck, Austria

phone: +43 (0) 650 70 555 44

e-mail: office@ninoleitner.com

www.ninoleitner.com (ab Mitte März 2007)



Biografie

Nino Leitner ist Regisseur und Künstler, geboren und aufgewachsen in Innsbruck. Er schloss sein Magisterstudium MultiMediaArt an der Fachhochschule Salzburg 2006 ab. Sein 5. Semester absolvierte er als Austauschstudent beim „Film Studies“ Studiengang der Solent University in England.

Während des halben Jahres in England entstand die 15-minütige Kurzfassung des Dokumentarfilms „Every Step You Take“, der die in Großbritannien allgegenwärtige Video-Überwachung im öffentlichen Raum kritisch und dennoch sachlich betrachtet. Nino war der Regisseur im fünfköpfigen Produktionsteam, dem auch Gregor Grkinic, ein Studienkollege aus Salzburg, zwei andere Austauschstudenten aus Spanien als Produzenten und ein „regulärer“ Student der Solent University angehörten. Die internationale Perspektive im Film war somit eine Selbstverständlichkeit.

Die etwa einstündige Langfassung der Doku geht viel genauer auf Hintergründe ein und bietet einen Vergleich mit Österreich, wo seit einiger Zeit die öffentliche Videoüberwachung sukzessive ausgebaut wird. Nino erhob den Film zu seinem Diplomprojekt, und arbeitete fast ein Jahr mit einem neuen Team an weitergehenden Recherchen und neuen Interviews, um dem Thema schlussendlich eine angemessene Form geben zu können.

Andere Arbeiten umfassen die Bereiche Video, Film und Fotografie. Bereits erste Kurzfilme fanden einige Beachtung bei internationalen Video-Festivals, beispielsweise „Wo, du fröhliche?“, „Panta“, „Mind the Bag“ und „Künstler-Lektion“. Das Musikvideo „Mrs. Brainshaker“ für die österreichische Popgruppe „Urban Ego“ (in Zusammenarbeit mit Alexander Schönauer und Ivica Putnik) sowie „Kualala Lumpur“ für die ebenso erfolgreiche Band „Hotchpotch“ (zusammen mit Ivica Putnik) sorgten unter anderem mehrmals auf GoTV für Furore. Außerdem kreierte Nino mehrere Werbespots gemeinsam mit Stefan Fleig.

Nebenberuflich arbeitet Nino für Gerda Eichholzer Fotografie in Innsbruck und München. Dort sammelt er seit vielen Jahren laufend durch verschiedenste Tätigkeiten wie z.B. Lichtsetzen Erfahrung als Fotograf und Kameramann. Sein fotografisches Können stellte er bereits mehrmals mit Arbeiten wie „Die großen Meister“ (bei der klassische Gemälde im Studio mit Models nachgestellt wurden) unter Beweis.

Im Sommer 2004 machte er ein Praktikum bei der Film-, Sound- und DVD-Produktionsfirma „Solid Sound Productions“ in Hall in Tirol. Dort brachte er seine Fähigkeiten zum Beispiel bei der Kreation und Umsetzung von Animationen und Menüdesigns für DVD-Produktionen ein.

2005 absolvierte Nino ein mehrmonatiges Praktikum bei der „Novotny & Novotny Filmproduktion“ in Wien, bekannt sowohl für Werbung als auch Spielfilme. Er war hauptsächlich in der Werbeabteilung tätig und konnte dort seine breit gefächerten Fähigkeiten vielfältig einbringen.

Nino Leitner produziert auch kommerzielle Video-Arbeiten, versucht jedoch, in allen Filmen seine eigenen Ideen umzusetzen. Weiters betätigt er sich laufend als Kameramann für Filme von anderen Studenten. Nach der begeisterten Arbeit an „Every Step You Take“ versucht Nino, bei hochprofessionellen internationalen Dokumentarfilmproduktionen mitzuarbeiten. Derzeit lebt und arbeitet Nino in Wien.

AKTUELLE AUSZEICHNUNGEN:

- SHORTS ON SCREEN 07 (Kategorie für Tirol) des ORF (Österreichischer Rundfunk) Kurzfilmpreis für "Auszeit"
- MUVI Award 2006 "BESTES MUSIKVIDEO" (des „Kulturlabor Stromboli“) für "Hotchpotch - Kualala Lumpur"

ANSTEHENDE VORFÜHRUNGEN bzw. AUSSTRAHLUNGEN:

- Fernsehbeitrag über „Every Step You Take“ auf 3Sat 13. März 2007, 22:25, in "Neues vom österreichischen Film"
- EVERY STEP YOU TAKE bei der DIAGONALE 07 (19.-25. März 2007) – im Wettbewerb für den GROSSEN DOKUMENTARFILMPREIS
- AUSZEIT (samt Mini-Portrait über Nino Leitner) - auf ORF1 (Österreichischer Rundfunk), Donnerstag, 22. März 2007, 22:55: "shorts & skirts - die lange nacht des kurzen films"

Filmografie – Nino Leitner (Regie - Auswahl)

- “Every Step You Take“
(Dokumentarfilm, AUT/UK/ESP 2007, DV, ca. 65 min.)
- Test-Werbespots
für “Hutchinson – 3” (3 x ca. 0,5 min.), “Power Horse” (2 x ca. 0,5 min.), Fidus Bifidus
(1 x ca. 0,5 min.), (AUT 2006, DV, im Auftrag der Agentur Vorauer&friends)
- “Auszeit” (im Rahmen des 36-Stunden-Filmwettbewerbs Instant36)
(Kurzfilm, AUT 2006, DV, ca. 5:30 min.)
- “Der Postler in der Botschaft”
(Kurzfilm, AUT 2005, DV, ca. 10 min.)
- “Hotchpotch – Kualala Lumpur”
(Musikvideo, AUT 2005, DV, ca. 5 min.)
- “Künstler-Lektion“
(Typografie-Animation, AUT 2004, DV, ca. 2 min.)
- “Constricted Sight”
(Kurzfilm, AUT 2004, DV, ca. 2 min.)
- “Urban Ego – Mrs. Brainshaker“
(Musikvideo, AUT 2004, DV, ca. 4 min.)
- “Mind the Bag“
(Kurzfilm, AUT/UK 2004, DV, ca. 6:30 min.)
- “Leben im Bunker”
(Kurzfilm, AUT 2003, DV, ca. 6:30)
- “Panta”
(Kurzfilm, AUT 2003, DV, ca. 6 min.)
- “Wo du fröhliche?“
(Kurzfilm, AUT 2002, DV, ca. 3 min.)

Interviews in “Every Step You Take“

Für den Film wurden Interviews mit den folgenden Personen geführt:

- Professor [Clive Norris](#) (University of Sheffield, Department of Sociological Studies, Deputy Director des Centre for Criminological Research)
- Barry Hugill (Sprecher für [Liberty](#), der größten Bürgerrechtsorganisation Großbritanniens)
- [Andy Trotter](#) (Deputy Chief Constable, British Transport Police)
- Professor [Lars Mosesson](#) (Solent University, Southampton, Law Institute)
- Mark Smith (Manager der öffentlichen Videoüberwachung, [Southampton City Council](#))
- [Dr. Hans Zeger](#) (Österreichs führender Datenschützer, Obmann der ARGE Daten)
- [Robert Rotfier](#) (Österreichischer Journalist und Musiker, lebt in England seit 1997)
- Paul Smith (Obmann der in Schottland basierten [Safe Speed Campaign](#))
- James Morris (CEO der Shoreditch [Digital Bridge](#), ermöglicht Einwohnern des Londoner Bezirkes Hackney unter anderem den Zugang zu öffentlichen CCTV-Kameras aus ihrer Gegend über ihr Fernsehgerät)
- Robert Gifford (Executive Director des britischen [Parliamentary Advisory Council on Transport Safety, PACTS](#))
- Professor Dr. [Clive Bloom](#) (emeritus Professor für Englisch und Amerikanistik, außerordentlicher Professor an der University of Notre Dame (London), Autor von "Violent London" und anderen Bestsellern)

EVERY STEP YOU TAKE – Darsteller- & Crew-Liste / Vollständige Credits

INTERVIEWPARTNER IN ERSCHEINUNGSREIHENFOLGE

Professor Clive Norris
University of Sheffield

Barry Hugill
Liberty Civil Rights Group

Andy Trotter
British Transport Police

Professor Clive Bloom
Middlesex University

Dr. Lars Mosesson
Solent University

Mark Smith
Southampton CCTV Manager

Dr. Hans Zeger
ARGE Daten

Robert Rotifer
Musiker / Journalist

Paul Smith
Safe Speed Campaign

Mike Beeman
Student

James Morris
Shoreditch Digital Bridge

Noreen Leigh
Geschäftsinhaberin in Southampton

Robert Gifford
Parliamentary Advisory Council for Transport Safety

DARSTELLER IN ERSCHEINUNGSREIHENFOLGE

NACHGESTELLTE VIDEOÜBERWACHUNG IN GROSSBRITANNIEN

Mann auf der Straße: Gregor Grkinic
Mädchen im Park: Naiara Martinez de Marigorta

NACHGESTELLTE VIDEOÜBERWACHUNG IN WIEN

Kaumgummi-Bettler: Gregor Grkinic
Kaugummi-Spender: Ivica Putnik
Mädchen im Fenster: Lucie Jager

CCTV MATERIAL ANFRAGE IN SOUTHAMPTON

Anrufer: Javier Garcia Garaizar
Testperson unter Überwachung: Gregor Grkinic

ZUSÄTZLICHES COPYRIGHT-GESCHÜTZTES MATERIAL

Big Brother
Channel 4

IRA Bomb in London
ZDF

World Trade Center Terror Attack
BBC

London Bomb Attack Tube Wreckages
ABC Online

Inside Austrian CCTV Surveillance Van
ORF

Digital Bridge Demo
Shoreditch Trust

Capture Omniscape 360 CCTV Demo
Fairfax Electronics

Facial Recognition Software
ZDF

Behaviour Recognition CCTV Demos
Eptascape, Inc. & General Electric

2004/05 PRODUKTIONS-CREW

REGISSEUR

Nino Leitner

AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN

Naiara Martinez de Marigorta
Javier Garcia Garaizar

RECHERCHE

Naiara Martinez de Marigorta
Javier Garcia Garaizar
Nino Leitner
Gregor Grkinic
Toni Mir Mari

INTERVIEWER

Nino Leitner:
Barry Hugill, Clive Norris, Mike Beeman, Vox Pops Southampton

Naiara Martinez de Marigorta:
Lars Mosesson, Mark Smith

Javier Garcia Garaizar:
Noreen Leigh

Toni Mir Mari:
Vox Pops London

Gregor Grkinic:
Vox Pops Wien

ACTION- UND HINTERGRUND-KAMERA

Nino Leitner
Toni Mir Mari

INTERVIEW-KAMERA

Gregor Grkinic:
Barry Hugill, Clive Norris

Nino Leitner:
Lars Mosesson, Mark Smith, Mike Beeman, Noreen Leigh

TON

Gregor Grkinic

2006/07 PRODUKTIONS-TEAM

AUFÜHRENDER PRODUZENT / REGISSEUR

Nino Leitner

INTERVIEWER

Nino Leitner:

Clive Bloom, Robert Gifford, James Morris, Robert Rotifer, Paul Smith, Andy Trotter

ACTION- UND HINTERGRUND-KAMERA

Sigrid Nagele

Nino Leitner

INTERVIEW-KAMERA

Sigrid Nagele:

Clive Bloom, Robert Gifford, James Morris, Robert Rotifer, Paul Smith, Andy Trotter

RECHERCHE

Nino Leitner

REGIEASSISTENZ

Gregor Grkinic

PRODUKTIONS-ASSISTENZ / TON

Andreas Tschabuschnig

Martin Unterlechner

SCHNITT / POST-PRODUKTION

Nino Leitner

FARBKORREKTUR

Evamaria Schaller

TONMISCHUNG

Martin Unterlechner

SPRECHER / ENGLISCH-BERATER

Stuart Freeman

CORPORATE DESIGN

marinas.at
Sandra Bitschnau

MUSIK

“SLEEPING NEVADA“

Komponiert von
Manu Delago

Gespielt von
DAMENSATTEL

Christoph ‘Pepe’ Auer
BASS-KLARINETTE

Manu Delago
HANG

Lucas ‘Lurz’ Geiler
BASS

Anda Tentschert
FENDER RHODES

‘SLEEPING NEVADA ELECTRONIC’

Komponiert und produziert von
Manu Delago

Gespielt von

Manu Delago
ELEKTRONIK

Martin Ohrwalder
TROMPETE

"SLEEPING NEVADA ZRUL EDIT"

Produced and Performed by
Lucas "Lurz" Geiler

DER REGISSEUR DANKT

In alphabetischer Reihenfolge

Allen Interviewpartnern

Mike Baker

Sandra Bitschnau

Manu Delago

FH Salzburg / MultiMediaArt

Stefan Fleig

Stuart Freeman

Lucas 'Lurz' Geiler

Gregor Grkinic & der ursprünglichen Mannschaft

Lucie Jager

Sebastian Lafitte

Steven Lomenech

Michael Manfé

Marinas Werbegrafik

Ivica Putnik

Evamaria Schaller

Alexander Schönauer

Ilka Schulz

Solent University

Studiengang ITS/FHS

Andreas Tschabuschnig

Martin Unterlechner

und

Seinen Eltern,

Marina und Walter Leitner

BESONDEREN DANK AN

Sigrid Nagele

Jenny Morgan

PRODUZIERT ALS TEIL DER DIPLOMARBEIT

"Videoüberwachung in Großbritannien - Sinn und Unsinn von CCTV"

von Nino Leitner 2006

an der Fachhochschule Salzburg / MultiMediaArt

betreut von
Dipl. AV Ilka Schulz
Dr. Michael Manfé

BUCH, PRODUKTION UND REGIE
Nino Leitner

EveryStepYouTake.org

© 2004-07. Alle Rechte vorbehalten.

Every Step You Take – technische Details:

Aufnahmeformat:

DV PAL

Verfügbare Vorführformate:

Digital Betacam (PAL), Mini-DV (PAL), DVD (PAL/NTSC)

Dauer:

01:05:14:19 (65 min.)

Sprache:

Englisch / Deutsch (mit englischen Untertiteln)

Soundformat:

Stereo (PCM)

Produktionsländer:

Österreich / Großbritannien / Spanien

Produktionsjahr:

2007 (Ende der Produktion)

Seitenverhältnis:

1.78:1 Letterbox